

## Datenblatt Staffeln

Stand: 31.03.2012 / jo/mo








Anzahl	Material	Anzahl	Personen
3	Startpistolen, inkl. Reinigungsmaterial	2	Starter
100	Schuss Munition	1-2	Rückstarter
30	Staffelstäbe	1	Startordner
1	Elektronische Zeitmessanlage	1	Einlaufrichter
1	Startermikrofon zur Kommunikation mit Zeitmessung	1	Rundenanzeige
1	Starter - Lautsprecheranlage	1	Seitennummer/Stab Abnahme
1	Bahnmarkierung pro Bahn (z.B. 1 – 8)	2	Zeitmessung
1	Startblock pro Bahn + min. 1 Reserve	1	Auswertung Zeiten
6	Rollen Malerklebeband	24/32	Wechselrichter
5	Anzeigetafeln (1 pro Wechsel)		Pro 2 Bahnen > je 1 WR beim
je 4	Fahnen weiss, rot		Wechsel-Ein- und Ausgang
12/16	Fahnen gelb	je 1	Schiri pro Wechsel

## 2. Ablauf des Wettkampfes

### 2.1 Staffelläufe Regel

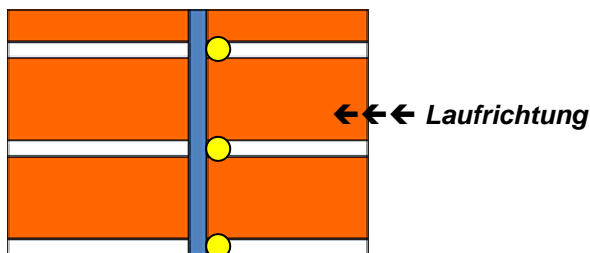
- Zur Kennzeichnung der Teilstrecken bzw. der Wechselraummittemarkierung sind 5 cm breite Linien quer zur Laufbahn zu ziehen.
- Jeder Wechselraum muss 20 m lang sein mit der Wechselraummittemarkierung in der Mitte. Die Wechselräume beginnen und enden an den Rändern der Wechselraumlinien, die in Laufrichtung näher zur Startlinie liegen.
- Die Wechselraummittemarkierungen der ersten Wechselräume für die 4x400m-Staffel (oder der zweiten Wechselräume für die 4x200m-Staffel) sind mit den Startlinien für den 800m-Lauf identisch.
- Die Wechselräume für den zweiten und den letzten Wechsel (4x400m) sind durch die jeweils im Abstand von 10 m gekennzeichneten Linien beiderseits der Start-/Ziellinie begrenzt.

### Wechselmarkierungen nach dem "Markierungs Plan" der IAAF

Disziplin	Wechselmarke	Farbe	Zeichen	Länge / Breite	Bemerkung
4x1 00m	Wechselvorlauf	rot		60/5 cm	
4x100m	Wechselanfang	gelb		110/5 cm	
4x100m	Wechselende	gelb		110/5 cm	
4x400m	Wechselanfang	blau		80/5 cm	
4x400m	Wechselende	blau		80/5 cm	
4x400m	Wechselanfang u. -ende	blau		80/5 cm	für die 3.+ 4. Läufer
5x80m	Wechselvorlauf	rot		60/5 cm	
5x80m	Wechselanfang	gelb		60/5 cm	
5x80m	Wechselende	gelb		60/5 cm	

- Die Übergangslinie eingangs der Gegengeraden, wo es den Läufern der zweiten Teilstrecke (4x400m) erlaubt ist, ihre Einzelbahnen zu verlassen, ist dieselbe, wie die Übergangslinie, die in Regel 163.5 für den 800 m-Lauf beschrieben ist.
- Bei der 5x80m-, 4x100m- und der 4x200m-Staffel dürfen die den Stab übernehmenden Läufer höchstens 10,00 m vor dem Wechselraum anlaufen (siehe Nr. 2). In jeder Bahn ist diese erweiterte Anlaufzone deutlich zu kennzeichnen.
- Bei der 4x400 m-Staffel findet der erste Wechsel vollständig in den Einzelbahnen statt. Die zweiten Läufer dürfen nicht außerhalb ihres Wechselraums anlaufen, sondern innerhalb ihres Wechselraums. Gleiches gilt für die dritten und vierten Läufer. Die zweiten Läufer einer jeden Mannschaft laufen noch die erste Kurve in Bahnen bis zum nächstliegenden Rand der Übergangslinie, wo sie dann die ihnen zugewiesenen Einzelbahnen verlassen dürfen. Die Übergangslinie ist eine gebogene, 5 cm breite und quer über die Laufbahn gezogene Linie, beginnend auf der Bahn 2. Damit die Läufer diese besser erkennen, müssen kleine Kegel oder Prismen unmittelbar vor der Schnittstelle der Bahnbegrenzungslinien zu der Übergangslinie aufgestellt werden, mit 5 x 5cm<sup>2</sup> Bodenfläche, nicht höher als 15 cm und möglichst in unterschiedlicher Farbe zu den Bahnbegrenzungslinien und der Übergangslinie.

## Übergangslinie 4 x 400m



**Erläuterung:** Anstelle von Kegel oder Prismen können auch halbierte Tennisbälle verwendet werden (siehe auch Regel 163.5).

- h) Die Läufer der dritten und vierten Teilstrecke der 4x400 m-Staffel müssen sich auf Anweisung des dafür bestimmten Offiziellen selbstständig in ihren Wartepositionen so aufstellen, dass dies (von innen nach außen) der Reihenfolge entspricht, wie ihre Mannschaftsmitglieder die 200 m Marke ihrer Teilstrecke passieren. Haben die ankommenden Läufer diesen Punkt passiert, müssen die wartenden Läufer diese Reihenfolge beibehalten und dürfen ihre Positionen am Beginn des Wechselraums nicht tauschen. Befolgt ein Läufer dies nicht, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.
- i) In allen Staffelläufen, in denen nicht in Einzelbahnen gelaufen wird und soweit zutreffend bei der 4x200m und 4x400m-Staffel, können die wartenden Läufer entsprechend dem Einlauf ihrer Mannschaftsmitglieder auf der Laufbahn nach innen rücken, vorausgesetzt sie behindern dabei nicht andere Läufer durch Rempeln oder Sperren. Bei der 4x200 m- und der 4x400 m-Staffel müssen die wartenden Läufer die Aufstellung (wie in i) beschrieben) beibehalten.
- k) Markierungen, wird eine Staffel ganz oder teilweise in Bahnen gelaufen, kann der Läufer in seiner Bahn eine Kontrollmarke anbringen. Dazu kann er Klebeband von maximal 5 cm x 40 cm benutzen, das in seiner Farbe nicht mit anderen ständigen Markierungen verwechselt werden kann. Andere Kontrollmarken dürfen nicht benutzt werden.
- l) Die Staffeln 3x1000m , Olympische (800 - 400 - 200 - 100) und Américaine werden alle ab der Evolvente gestartet
- m) Der Staffelstab muss ein glattes, hohles Rohr mit rundem Querschnitt sein, das aus Holz, Metall oder einem anderen festen Material und aus einem Stück gefertigt ist., Es darf nicht länger als 30 cm und nicht kürzer als 28 cm sein darf. Der Umfang des Staffelstabs muss 12 cm bis 13 cm (*Durchmesser 38,2 – 41,4 mm*) und das Gewicht darf nicht weniger als 50 g betragen. Der Staffelstab soll farbig sein, damit er während des Laufs gut sichtbar ist.
- n) Der Staffelstab muss während des Laufs durchgehend in der Hand getragen werden. Es ist den Läufern nicht erlaubt, Handschuhe zu tragen oder eine Substanz an ihren Händen zu verwenden, um den Staffelstab besser greifen zu können. Wird der Stab fallen gelassen, darf er nur von dem Läufer aufgehoben werden, der ihn fallen ließ. Dazu darf er seine Einzelbahn verlassen, sofern dadurch die Laufstrecke nicht abgekürzt wird. Ist dies befolgt und wird kein anderer Läufer dabei behindert, führt das Fallenlassen des Staffelstabs nicht zur Disqualifikation.

**Erläuterung:** Dies gilt auch, wenn der Staffelstab in den Innenraum fällt (siehe auch IWR 170.6).

- o) Bei allen Staffelläufen muss der Staffelstab innerhalb des Wechselraums übergeben werden. Die Übergabe beginnt, wenn der Staffelstab erstmals vom übernehmenden Läufer berührt wird und ist in dem Moment beendet, wenn dieser ihn allein in der Hand hält. Bei der Beurteilung, ob der Staffelstab innerhalb des Wechselraums übergeben wurde, **ist ausschließlich die jeweilige Position des Staffelstabs maßgebend.** Die Stabübergabe außerhalb des Wechselraums führt zur Disqualifikation.
- p) Vor und/oder nach der Übergabe des Staffelstabs sollen die Läufer in ihren Einzelbahnen oder Wechselräumen bleiben und nach der Stabübergabe die Einzelbahn erst verlassen, wenn die Laufbahn frei ist, um andere Läufer nicht zu behindern. Regel 163.3 und 4 darf nicht auf diese Läufer angewendet werden. Sollte ein Läufer absichtlich ein Mitglied einer anderen Mannschaft dadurch behindern, dass er nach Beendigung seiner Teilstrecke seinen Platz oder seine Einzelbahn verlässt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.
- q) Die Unterstützung eines Läufers durch Abstoßen oder auf andere Weise führt zur Disqualifikation.
- r) Aus allen für die Veranstaltung gemeldeten Wettkämpfern, gleich ob für den Staffel- oder einen anderen Wettbewerb, können vier Wettkämpfer in jeder beliebigen Runde eine Staffelmannschaft bilden. Hat jedoch eine Staffelmannschaft den Wettbewerb begonnen, dürfen nur zwei zusätzliche Wettkämpfer als Ersatz in dieser Staffelmannschaft eingesetzt werden. Befolgt eine Mannschaft diese Regel nicht, ist sie zu disqualifizieren.
- s) Bei jedem Wechselraum ist ein 1 Schiedsrichter und pro 2 Laufbahnen beim Wechsel- Eingang sowie beim Wechsel-Ausgang je ein Wechselrichter eingeteilt. Die Wechselrichter signalisieren mit dem Heben der gelben Fahne einen Regelverstoss. Sie besprechen den Regelverstoss mit dem Schiedsrichter. Der Schiedsrichter signalisiert mit dem Heben der roten Fahne den Wechselfehler und gibt auf der Anzeigetafel die fehlbare Bahn an.

## **Nationale Bestimmungen Swiss Athletics**

### **5xfrei - und 6xfrei - Staffel**

Der Start ist am 400m-Start. Für diese Staffeln werden keine Wechselräume markiert, da eine begrenzte Zone für die Stabübergabe nicht vorgeschrieben ist.

### **5x80m - Staffel**

Der Start ist am 400m-Start und die Wechselräume werden vollständig markiert, einschließlich der Wechselvormarken.  
Alle Wechsel mit Wechselvormarken.

### **4x100m - Staffel**

Der Start ist am 400m-Start und die Wechselräume sind identisch mit dem 300 m-, dem 200m-Start und für die dritte Wechselmitte ist ein kleiner weißer Strich anzubringen.  
Alle Wechsel mit Wechselvormarken.

### **4x200m - Staffel** (3 volle Kurven in Bahnen)

Der Start ist mit dem Start der 4x400m-Staffel identisch. Bis nach der dritten Kurve verbleibt der Läufer in seiner Einzelbahn und kann dann die freie Bahn wählen. Für den dritten Wechsel gilt der zweite Wechsel der 4x100m-Staffel der Bahn 1.  
Alle Wechsel mit Wechselvormarken.

### **4x200m-Staffel** (vollständig in Bahnen)

Alle Läufer laufen vom Start bis zum Ziel in ihren Einzelbahnen. Die Startstellen in der Zielkurve und die ersten Wechselmitte in der Startkurve werden mit einem kleinen gelben Pluszeichen + an der Außenseite der Einzelbahnen gekennzeichnet. Die zweite Wechselmitte ist identisch mit dem 400m-Start. Der dritte Wechsel ist auf allen Einzelbahnen mit dem zweiten Wechsel der 4x100m-Staffel identisch.  
Alle Wechsel mit Wechselvormarken.

### **4x400m - Staffel**

Der Start ist in der Zielkurve und die Läufer verbleiben drei volle Kurven in ihren Einzelbahnen. Der erste Wechsel vollzieht sich in Einzelbahnen und die zweiten Läufer können nach Erreichen der Gegen gerade ihre Einzelbahn verlassen und die freie Bahn wählen. Die zweiten und dritten Wechsel sind im Zielbereich und werden durch Markierungen in den Bahnen 1 bis 5 im Abstand von 10 m parallel zur Ziellinie für den Wechselanfang und das Wechselende dargestellt. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel nicht befolgt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.  
Alle Wechsel ohne Wechselvormarken.

### **3x800m - und 4x800m - Staffel**

Der Start kann von der Evolvente oder in Einzelbahnen vom 800m-Start erfolgen. Beim Start in Einzelbahnen verbleibt der erste Läufer bis zum Beginn der Gegen geraden in seiner Einzelbahn und kann dann die freie Bahn wählen. Die weiteren Wechsel sind mit dem zweiten und dritten Wechsel der 4x400m-Staffel identisch. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel nicht befolgt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.  
Alle Wechsel ohne Wechselvormarken.

### **3x1000m - Staffel**

Der Start erfolgt von der Evolvente für den 1000m-Start. Der erste Wechsel vollzieht sich wie der zweite und dritte Wechsel der 4x400m-Staffel und der zweite Wechsel entspricht dem zweiten Wechsel der 4x100m-Staffel auf der Bahn 1. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel nicht befolgt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.  
Beide Wechsel ohne Wechselvormarken.

### **4x1500m - Staffel**

Der Start erfolgt von der Evolvente für den 1000m-Start. Alle Wechsel sind auf der Bahn 1 der 4x100m-Staffel. Der erste Wechsel entspricht dem dritten Wechsel der 4x100m-Staffel, der zweite Wechsel dem zweiten Wechsel der 4x100m-Staffel und der dritte Wechsel dem ersten Wechsel der 4x100m-Staffel. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel nicht befolgt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.  
Alle Wechsel ohne Wechselvormarken.

### **Olympische - Staffel** (800 – 400 – 200 – 100 m)

Der Start erfolgt von der Evolvente für den 300m-Start. Alle Wechsel sind auf der Innenbahn. Der erste Wechsel entspricht dem ersten Wechsel der 4x100m-Staffel, der zweite Wechsel dem ersten Wechsel der 4x100m-Staffel und der dritte Wechsel dem dritten Wechsel der 4x100m-Staffel. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel nicht befolgt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.  
Alle Wechsel ohne Wechselvormarken.

### **Schweden - Staffel** (100 – 200 – 300 – 400 m)

Die ersten beiden Läufer verbleiben in ihren Einzelbahnen und der dritte Läufer kann nach Erreichen der Gegengeraden seine Einzelbahn verlassen und die freie Bahn wählen. Der Start erfolgt von der Markierung der Wechselmitte des ersten Wechsels der 4x200m-Staffel (3 volle Kurven). Der erste Wechsel wird am 80m-Start mit den entsprechenden Maßen hergestellt. Der zweite Wechsel ist von der Evolvente des Starts des 1500m-Laufes aus abzustecken. Der dritte Wechsel ist im Zielraum auf der Innenbahn und entspricht dem Wechselraum der 4x200m-Staffel. Wechsel 3 mit Wechselvormarken, letzter Wechsel ohne Wechselvormarke. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel nicht befolgt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.